

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 3. September.

Gründung einer genossenschaftlichen Hypothekenbank.

Inserm Artikel im gestrigen Abendblatt betitelt: "Zweite Hypotheken" können wir heute eine hochinteressante Mitteilung anfügen: Die Anregung, die in dem Aufsatz gegeben war, ist bereits auf dem Wege der Verwirklichung...

Unter Bezugnahme auf Ihre Ausführungen unter der Ueberschrift "Zweite Hypotheken" im 1. Beiblatt der Nummer 412 Ihrer geschätzten Zeitung teilen wir ergeben mit, daß unsere Vereinsleitung bereits seit längerer Zeit mit der Gründung eines Kredit-Instituts für seine Mitglieder beschäftigt ist...

Unseres Erachtens verdienen diese Bestrebungen allerdings weitestehende Unterstützung.

Die Feuerwache Süd

auf der Liebenauerstraße ist bereits besogen, wenn man es so nennen darf. Es ist dort bereits ein großer Gerätemann untergebracht mit den dazu gehörigen zwei Pferden.

Weibliche Schulkretoren.

Mit der Frage der weiblichen Schulkretoren beschäftigt sich die Berliner städtische Schuldeputation abermals. Die Stadt hatte in Anknüpfung an einen bestimmten Fall sich an die Staatsbehörde mit der Anfrage gemeldet...

Aus dem Mandvergelände

wird uns gefrieden: Gestern nahmen die Liebungen gegen 10 Uhr vormittags in der Nähe von Raumborf bei Beelenstedt ihren Anfang und endeten um 4 1/2 Uhr mit der Entladungsgängen bei Gorseleben unweit der Salzmlinde-Bettfelder Chaussee.

das sich darbietende glänzende Mandverbild. In allen Ortschaften wurden die einquartierten Soldaten mit großer Begeisterung empfangen.

Der kleine Befähigungsnaheis.

Mit dem 1. Oktober tritt das Gesetz betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 30. Mai 1908 in Kraft, das den von diesen Handwerken geforderten logen, kleinen Befähigungsnaheis" bringt.

Die wesentliche neue Forderung des Gesetzes ist, daß die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen nur solchen Personen zusteht, die eine Meisterprüfung bestanden haben. Bisher genügte, daß der Lehrherr, wie auch das neue Gesetz fordert, das 24. Lebensjahr vollendet hatte, und entweder die Lehrzeit und die Gesellenprüfung in dem betreffenden Gewerbe bestanden hatte, oder es fünf Jahre hindurch persönlich selbständig ausgeübt oder als Werkmeister darin tätig gewesen war.

Wer die Lehrbefugnis bisher noch nicht besitzen hat und auch sonst nicht den Anforderungen des neuen Gesetzes entspricht, muß sich durch Lehrgänge zu erlangen, sofern er Gehilf oder Geselle ist, zunächst auf dem vorgeschriebenen Wege die Meisterprüfung ablegen.

In Bezug auf die Lehrzeit entfällt das neue Gesetz einige Ausnahmestimmungen. So kann die Lehrzeit nach wie vor auch in einem dem zu erlernenden Gewerbe angehörenden Großbetriebe abgeleistet werden oder in einer Lehrwerkstätte oder Fachschule erfolgen.

Der Kampf gegen die Tuberkulose in der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt.

Bis zum Frühjahr 1908 waren in unserer Provinz und im Herzogtum Anhalt 13 größere Vereine und 6 Zweigvereine begründet worden, die den Kampf gegen die Tuberkulose auf ihre Fahne geschrieben hatten.

- 1. Verein zur Bekämpfung der Schwindlust in der Provinz Sachsen und dem Herzogtum Anhalt (Halle a. S.).
2. Magdeburger Verein zur Bekämpfung der Lungenkrankheiten (Magdeburg).
3. Provinzialverband der Vaterländischen Frauenvereine der Provinz Sachsen zu Magdeburg (Magdeburg).
4. Vaterländischer Frauenverein für Magdeburg und Umgebung (Magdeburg).
5. Fürsorge für Lungentranke, Abt. 10 des Verein für Volkswohl (Halle a. S.).
6. Frauenverein (Frauenhilfsverein) Salzweber, Abteil. B. Lützenheim, Altmarktisches Erholungsheim (Salzweber).
7. Vaterländischer Frauenverein, Zweigverein Halle a. S.
8. Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins für den Stadt- und Landkreis Halberstadt.
9. Vaterländischer Frauenverein für die Stadt und den Kreis Wolmirstedt.
10. Zweigverein Frauenhilfe, Adersleben.
11. Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose, Naumburg a. S.
12. Verein vom Roten Kreuz, Weißenfels.
13. Verein Frauenhilfe der Ephorie Weischungen im Kreise Eudatsberga.

Die Zusammenstellung beweist, daß die Organisation des Kampfes gegen die Tuberkulose bei uns ganz kräftig eingeleitet hat.

Mantel und Geschäftsführung.

Die Verkäuferin einer billigen Zudeckwarenhandlung war am 10. Juli d. Js. ohne Kündigung entlassen worden. Der Prinzipal machte der Verkäuferin zum Vorwurf, sie habe fälschlich Waren zu billigeren Preisen, als er festgesetzt habe, an Kunden verkauft.

wenigstens 160 Mark bei der Inventuraufnahme herausgestellt. Ein Fehlbetrag bis zu 30 Mark könne in einem bezartigen Geschäft ohne Verhinderung der Verkäuferin vor kommen; ein Mantel aber in der beträchtlichen Höhe von 160 Mark sei unerklärlich ohne Infortifikation der Angestellten. Der Chef hatte gegen die Verkäuferin sogar Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet, das Verfahren ist aber mangels ausreichender Unterlagen eingestellt worden.

Zur Aufsichtspflicht des Automobilbesizers.

An Automobilen findet sich häufig eine große Glasfläche, die den Fahrer gegen Wind und Wetter schützen soll. Ein Automobil war mit einer Droschke zusammengefahren, weil die Schutzscheibe durch Schnee und Regen so beschlagen war, daß der Chauffeur die Fahrbahn nicht hinreichend übersehen und deshalb die entgegenkommende Droschke nicht rechtzeitig wahrnehmen konnte.

Wegen des an der Droschke entstandenen Schadens wurde der Besizer des Automobils in Anspruch genommen und sowohl vom Landgericht wie vom Kammergericht zum Schadenerlass verurteilt. Das Berufungsgericht machte geltend, der Besizer habe bei nur geringer Überlegung erkennen können, daß durch das bereits bei Fahrtbeginn herrschende Schladwetter die Scheibe unübersichtlich werden müsse und wegen mangelnden Ueberblicks über die Fahrbahn ein Zusammenstoß sich ereignen könne.

Das Reichsgericht ("Jur. Wochenfchr." Nr. 15 hielt die Angriffe der Revision für gerechtfertigt und wies die Sache zur nochmaligen Prüfung an das Kammergericht zurück. Es kann dahingestellt bleiben, führt das Reichsgericht aus, ob unter welchen Verhältnissen ein Automobilbesizer, der einen unerfahrenen Fahrer angestellt hat, verpflichtet ist, sich vor dem Antritt der Fahrt persönlich um die Ausrichtung des Wagens zu kümmern und die Befestigung etwaiger Mängel anzuordnen.

Vorsicht mit Giftpflanzen.

Das Gift der Kiste ein Gesehenform am Auge, er rieb sich das schmerzende Bild wiederholt mit den Händen, mit denen er das giftige Kraut angefaßt hatte, und das hatte recht ernste Folgen. Am Auge schmolz an, der ganze Umkreis wurde starkentzündet. In der Nacht stellte sich starkes Fieber ein. Dem Arzt, der zum Glück rechtzeitig gerufen wurde, gelang es, das Fortschreiten der Vergiftung, die sich rasch mit verdächtigen Fieber fast schon über das ganze Gesicht verbreitet hatte, zu hemmen. Der Kranke ist aber immerhin mehr als zwei Wochen erkrankt krank gewesen, und er ist jetzt noch nicht wieder vollständig hergestellt.

Brautleute

sowie sonstige Möbel-Interessenten sollten nicht versäumen, vor Einkauf ihres Bedarfes meiner ständigen grossen Möbel-Ausstellung in jedem Geschmack und in jeder Preislage einen zwanglosen Besuch abzustatten. Kein Laden aber enorm grosse Ausstellungsräume direkt im fabrikgebäude.

Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.





Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenski, Berlin, 2. Sept. 1908.

Telegraph-Adresse: 'Bahnenbank Berlin'.

Table with columns: Vorpriämien (Sept., Okt.), Rückpriämien (Sept., Okt.), and various stock symbols like Lombarden, Preuss. Anl., etc.

Vorpriämien per November: Lombarden 23 1/2, ...

Nachfrage und Angebot-Preis der Kalk-Kuxen

Table listing prices for various types of Kalk-Kuxen (e.g., Alexandershall, Besenrode, etc.) with columns for price and quantity.

Berliner Börse

den 2. Sept. 1908.

(Eigener Fernsprechdienst.)

An der heutigen Börse machte sich eine starke Zurückhaltung der Spekulation bemerkbar. Die Ursache dazu lag an...

Friedmann & Weinstock

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für die in u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Berliner Börse

am 3. September. (Vgl. Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2 1/2 % Wechsels.

Large table listing various financial instruments, exchange rates, and market data for the Berlin stock exchange.

geblich in Erwägungen, die sich an die ausländischen Presserörterungen über den Manövrierknapfen. Das Geschäft hielt sich fast durchweg in engen Grenzen. Auch die Kursveränderungen nahmen keinen grossen Umfang an und zeigten keine gleichmässige Richtung.

Im Anschluss an die gestrige nachbörliche Preissteigerung und auf die festen Berichte von den amerikanischen Börsen war die Haltung am Getreidemarkte anfangs fest. Einige Deckungsanfragen konnten zu höheren Preisen befreit werden.

Produktenbörsen.

Magdeburg, 2. Sept. Kornzucker 88 1/2 ohne Sack 95.00 bis ...

Waren und Produkte.

Paris, 2. Sept. (Schluss) Rohzucker 88 1/2, ...

Kaffee.

Hamburg, 2. Sept. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Sept. 30 1/2 G., per Dez. 30 1/4 G., per März 30 1/2 G.

Paris, 2. Sept. (Schluss) ...

Antwerpen, 2. Sept. Weissen fest, Mais fest, Gerste stetig Hafer ruhig.

Paris, 2. Sept. Spiriten ...

Antwerpen, 2. Sept. Raffiniertes Type weiss los 22 baB, do. per Sept. 22 B., do. per Okt. 22 1/2 B., do. per Nov.-Dez. 22 1/2 Br.

Hamburg, 2. Sept. Gold in Barren per kg 2700 Gd., 2764 Br. Silber in Barren per kg 7025 Gd., 6975 Br.

Halle, 2. Sept. Bericht über Bau u. Strohh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt.

Trotha, 2. Sept. abends 1.00 m., 8. Sept. morgens 1.85 m.

Wasserstand der Saale.

Gelbfieber-Merkblatt vom 3. September.

Table with columns for location (e.g., Gier bei Wörlitz, Gier bei GutsMuths) and status (e.g., 1.00-1.20 Br., 1.95-2.00 Br.).

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für die in u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Friedmann & Weinstock

Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge für die in u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Berliner Börse

am 3. September. (Vgl. Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Large table listing various financial instruments, exchange rates, and market data for the Berlin stock exchange, continuing from the previous page.

Leipziger Börse vom 3. September.

Table listing market data for the Leipzig stock exchange, including prices for various goods and services.

